

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften öffnet ihre Türen und stellt ihre Projekte zur Erforschung des Mittelalters vor.

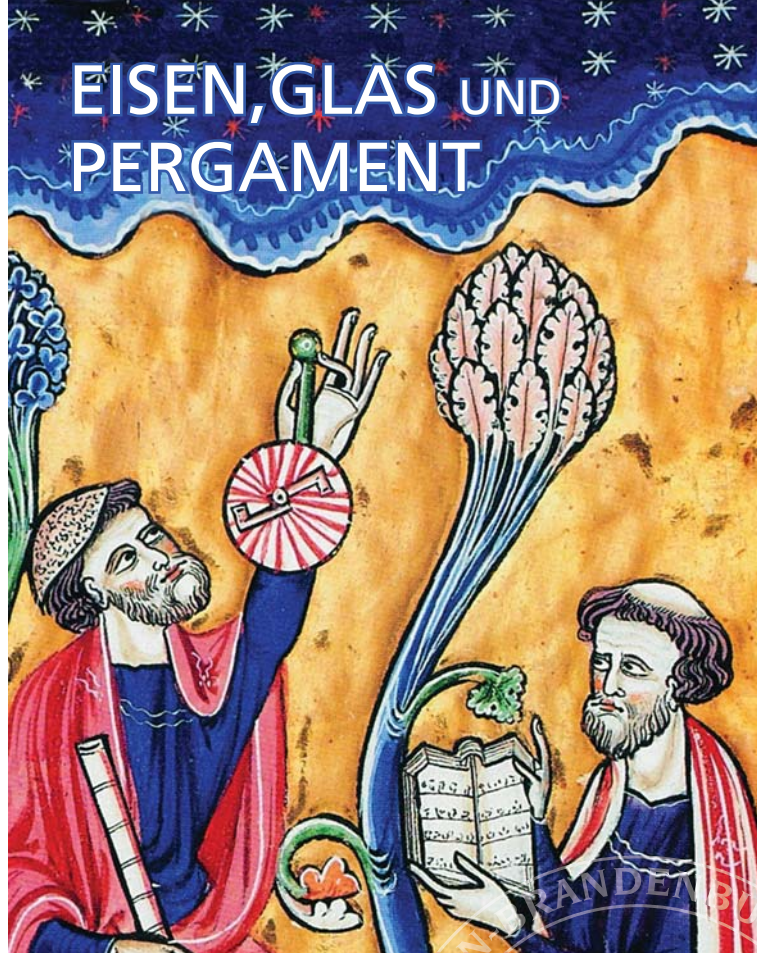
In einer Reihe von Kurzvorträgen im Leibniz-Saal, durch persönliche Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei Workshops und Unterhaltungsprogrammen für Schüler und Erwachsene soll das Mittelalter als eine höchst lebendige und aktuelle Epoche unserer eigenen, aber auch benachbarter Kulturen gegenwärtig werden.

Es präsentieren sich:

- Corpus Coranicum (Textdokumentation und Kommentar zum Koran)
- Corpus Medicorum Graecorum (Ausgaben antiker griechischer Texte zur Medizin)
- Deutsche Texte des Mittelalters (Handschriftenforschung und Edition)
- Corpus Vitrearum Medii Aevi (Glasmalereiforschung)
- Monumenta Germaniae Historica (Edition der Urkunden und Akten Kaiser Ludwigs IV. und Kaiser Karls IV.)
- Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit ('Who is who' des byzantinischen Reiches für die Zeit von 641 – 1025 nach Christus)
- Regesta Imperii (Quellen zur Reichsgeschichte – Regesten-Edition der Urkunden und Briefe Kaiser Friedrichs III.)
- Als Gast: Adolph-Goldschmidt-Zentrum zur Erforschung der Romanischen Skulptur

Über die einzelnen Vorhaben informieren auch Poster und Plakate im Leibniz-Saal. Nach den Kurzvorträgen geben die beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den „kleinen Pausen“ gern nähere Auskunft über Faszination und Probleme ihrer Arbeitsfelder.

angenehme-gestaltung.de / Bildnachweis: akg-images



Weitere Informationen:

Dr. Elke Senne

030 / 20 370 529
senne@bbaw.de
www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MITTELALTERLICHER ASCHER- MITTWOCH AN DER AKADEMIE

Mittwoch, 25. Februar 2009, 12 – 22 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Gefördert durch die Walter de Gruyter Stiftung, Berlin
und den Akademie Verlag, Berlin



de Gruyter
Berlin · New York



Akademie Verlag



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Leibniz-Saal

KURZVORTRÄGE UND ERLÄUTERUNGEN

- 12.00 Uhr **Günter Stock**
Grußwort des Präsidenten
Michael Borgolte
Eröffnung
- 12.15 Uhr **Martin Schubert**
Die Schauseite des Mittelalters
Prunkarchitektur von Duc de Berry bis zu Disneyland
- 12.30 Uhr **Michael Marx**
Der Koran im mittelalterlichen Europa
Rezeption, Debatte und Polemik
- Kleine Pause
- 13.30 Uhr **Roland Wittwer**
Griechische Medizin im Mittelalter
Zur Herausforderung der Mittelalterforschung
durch das Corpus Medicorum Graecorum
- 13.45 Uhr **Frank Martin**
Durchsicht – Durchblick
Die Herausforderung, mittelalterliche
Glasmalerei zu inventarisieren
- Kleine Pause
- 14.30 Uhr **Michael Menzel**
Wie funktionierte das Reich?
Die Monumenta Germaniae Historica
edieren zentrale Urkunden des Mittelalters
- 14.45 Uhr **Günter Prinzing**
Wo bleiben die einfachen Byzantiner?
Ein Streiflicht auf die Personenforschung
zum Byzantinischen Reich
- Kleine Pause
- 15.30 Uhr **Jürgen Wolf**
Mittelalterliche Memorialkultur
in deutschen Texten
Die heilige Elisabeth von Thüringen als Beispiel
- 15.45 Uhr **Johannes Helmrich**
Was tat der König, wenn er nicht schlief?
Über die Regesta Imperii
- Kleine Pause
- 16.30 Uhr **Rudolf Bentzinger**
Luther – der letzte mittelalterliche Bibelübersetzer?
- 16.45 Uhr **Michael Borgolte**
Was (ver)heisst transkulturelle Mittelalterforschung?
- 17.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Außenblicke: Wohin steuert die Mittelalterforschung?
Mit Stefan Esders, Jens Hausteine,
Bärbel Holtz und Dominik Perler
Moderation: Wolfgang Neugebauer

Große Pause

19.00 Uhr Abendprogramm mit Lesungen und Musik

- Der Gesalbte im Schaumbad**
Texte aus dem mittelhochdeutschen „Passional“
- Zwischen Bagdad und Córdoba**
Der Koran in Schrift und Ton
- Antonio von Pisa (um 1400) erklärt
die Herstellung mittelalterlicher Glasmalerei**
- Musikalische Gestaltung**
Triphonia. Berliner Ensemble für Musik des Mittelalters

Konferenzraum 1

AKTUELLE FORSCHUNG ZUM MITMACHEN

- 13.00 Uhr **Eberhard Holtz**
Wie aus einem Archivfund ein Regest wird
- 14.00 Uhr **Elke Zinsmeister**
Von der Handschrift zur Edition
- 15.00 Uhr **Frank Martin**
Mit der Maus in die Kirche
Virtuelle Vermittlungsstrategien in der Glasmalereiforschung
- 16.00 Uhr **Astrid Breith**
Bücher, Bildung, Bibliotheken
Einführung in die Bücherkunde
- 17.00 Uhr **Claudia Rückert / Stefan Trinks**
Romanische Skulpturen des 11. und 12. Jahrhunderts
Die Arbeit des Adolph-Goldschmidt-Zentrums

Ferner:

- 15.00 und 16.00 Uhr **Begehung des Handschriftenarchivs**
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften mit
19.000 Beschreibungen mittelalterlicher deutscher Handschriften
Treffpunkt: Neben dem Eingang zum Konferenzraum 1

Konferenzraum 2

FÜR KNAPPEN UND JUNGFRÄUEN

- 16.00 – 18.00 Uhr **Rittersmann und Minnesang**
Lauschen und Begreifen
- Lesung: **Ritter Iwein alt und neu**
Das mittelalterliche Epos und Felicitas
Hopes „Iwein Löwenritter“
- Minnelieder**
vorgetragen von Amanda Simmons
- Männer in Eisen**
Waffen und Rüstungen zum Anfassen,
präsentiert durch Albrecht von Wittburg
(ab 10 Jahre)